

Jahreskonferenz des Deutschen Kompetenznetzwerkes betriebliche Altersversorgung

Das Deutsche Kompetenznetzwerk betriebliche Altersversorgung eG (DK bAV) veranstaltet am 22. Oktober 2015 in Würzburg ihre diesjährige Jahreskonferenz, zu der Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rentenberater, Aktuare, Versicherungsmakler, Finanzdienstleister, Rechtsanwälte, Personalentscheider und Unternehmer erwartet werden. Das Motto der Veranstaltung lautet:

"Professionelle Vorbereitung sichert langfristigen Erfolg". Wie sehr diese beiden Themen die Philosophie des DK bAV prägen, erläutert der Vorstand Andreas Jakob:

"In unserem Netzwerk können wir Experten der verschiedenen Rechtsgebiete, die für eine professionelle Beratung in der betrieblichen Altersversorgung (bAV) unabdingbar sind, an einen Tisch holen und die Aufgaben interdisziplinär lösen. Mit diesem einzigartigen Ansatz stellen wir sicher, dass unsere Mandanten die bAV langfristig erfolgreich umsetzen können."

Parallelen zwischen der Philosophie des DK bAV und dem Spitzensport entwickelt Thomas Lurz, zwölffacher Weltmeister im Langstreckenschwimmen und Gewinner der Silbermedaille in seiner Disziplin bei den Olympischen Spielen 2012 in London, in seinem Gastvortrag mit dem Thema: "Auf der Erfolgswelle schwimmen".

Im Programm der Jahreskonferenz sind Vorträge zu folgenden Themen:

- Niedrigzinsumfeld und Lebensversicherungsreformgesetz: Der Wandel der bAV-Produkte aus Sicht von Firmen, Maklern und Mitarbeitern.
- Verzicht auf Past-Service möglich? Welche Lösungsansätze sind umsetzbar?
- Abfindung von Pensionszusagen an GGF: Bei Verkauf der GmbH immer im Fokus der Verhandlungen!
- Die Gesellschafter-Geschäftsführerversorgung immer im Fokus der Beratung und Analyse.
- Überschuldung in der Handelsbilanz – nicht zu vermeiden?
- Administration und Verwaltung von Versorgungswerken in allen Durchführungswegen der bAV.
- Auf der Erfolgswelle schwimmen - vom Leistungssport lernen.

Darüber hinaus wird dem Fachpublikum an einem Beispiel aus der bAV-Beratungspraxis erläutert, wie ein Expertenteam auf der Basis eines Muster-Projektplanes, eine Lösung erarbeitet, die alle erforderlichen Disziplinen berücksichtigt. Diese Vorgehensweise lässt sich auf Unternehmen jeder Größe übertragen.